

Gruppen und Kreise

Familienkreis

Kontakt: Fam. Putler Tel 53 77 53

Tanzkreis: Kontakt: Fr. Roth, Tel.

0911-751194 immer

Donnerstags um 14:00 Uhr

Seniorenkreis

Kontakt: Fr. Fahn Tel. 10 45

Geburtstagsbesuchskreis

Kontakt: Pfarrbüro, Tel. 99 03 38

Musik

Bläserkreis

Kontakt: Pfarrbüro, Tel. 990338

Probe: Dienstag 19.30 Uhr Pfarrsaal

„Cantate“ – Chor (Neues Geistl.

Lied): Kontakt: Norbert Rösch, Tel.

09101-7505

Probe: Donnerstag: 19.30 Uhr

Veehharfengruppe:

Kontakt: Alexander Darscht: Tel.

017655578039

Probe: Montag 19.00 Uhr

Kontakt

Pfarrbüro St. Marien

Breslauer Str. 2,

90579 Langenzenn

Tel. 09101-99 03 38

Fax. 09101-90 50 80

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Do: 9.00 - 14.00

✉ [ssb.fuerth-land@](mailto:ssb.fuerth-land@erzbistum-bamberg.de)

erzbistum-bamberg.de

Homepage unserer Pfarrei:

www.st-marien-langenzenn.de

Bankverbindung:

Konto: 190011734

Sparkasse Fürth, BLZ 76250000

IBAN DE84 7625 0000 0190 0117 34

BIC BYLADEM1SFU

Pfarrer: Dekan André Hermany

✉ andre.hermany@erzbistum-bamberg.de

Pastoralreferent:

Clemens Hafner

✉ clemens.hafner@erzbistum-bamberg.de

Sekretärin: Angela Stiller

Hausmeister: Dieter Meyer

Kindertagesstätte St. Marien

Sudetenstr. 14, 90579 Langenzenn

Leitung: Claudia Broy

Tel. 09101-1222; Fax. 904454

✉ Info@kindergarten-st-marien.de

www.kindergarten-st-marien.de

Pfarrmitteilungen

Oktober 2024

Annahmeschluss 20.09.2024

Zulegung der Kirchenverwaltung von St. Michael zu St. Otto Cadolzburg

Zum kommenden Jahreswechsel wird die lange Geschichte der Pfarrei St. Michael in Wilhermsdorf enden. Solch eine einschneidende Entscheidung trifft keiner leichten Herzens. Es geht damit auch eine Geschichte zu Ende, die vielen in Wilhermsdorf etwas bedeutet (hat). Nicht zuletzt ist es ein Zeichen für die immer kleiner werdende Schar, die unserer Kirche in ihrem Leben Bedeutung beimisst.

Ungefähr 1735 wurde als erster eigenständiger Seelsorgeort nach der Reformation die Kuratie Wilhermsdorf gegründet. Damals vor fast 290 Jahren noch als „Anhängsel“ der Pfarrei Sondernohe. Über 150 Jahre später entstand ein Pfarrhaus mit Betsaal. Es war eine blühende Gemeinde und wurde deshalb 1956 zur Pfarrei erhoben. Nur sieben Jahre später wurde die jetzige Kirche eingeweiht. Vieles ist in diesen fast 290 Jahren geschehen. Nun wird die Geschichte als eigenständige Pfarrei voraussichtlich enden. Unsere Kirchenverwaltung ist nicht mehr in Lage die Aufgaben alleine zu bewältigen und deshalb brauchen wir Hilfe. Die Kirchenverwaltung von St. Otto Cadolzburg hat uns diese Hilfe angeboten.

Seit Gründung der alten Seelsorgebereiche vor knapp 20 Jahren ist die „Rangaufamilie“ schon durch den gemeinsamen Pfarrer und Dekan André Hermany verbunden und rückt nun noch weiter zusammen. Ab dem 01.01.2025 wird die Pfarrkirchenstiftung St. Michael der Pfarrkirchenstiftung St. Otto zugelegt.

Schulanfangs- gottesdienste

Mi. 11.09.

08:00-11:00 Langenzenn WBG

Fr. 13.09.

08:00-11:00 Langenzenn Grundschule



Pfarnachrichten August/September 2024

Halt-los?

Viele Menschen empfinden heute die Welt, in der sie leben, als fragwürdig, auf der Kippe stehend, bedrohlich, unkontrollierbar. So vieles ist in der Schweben. Man kann sich auf fast nichts mehr verlassen. Die alten, vertrauten Ordnungen wanken. Die größte Supermacht USA, die viele jahrzehntelang als sicheren Schutzschild empfunden haben, schwächelt und strauchelt. Die Natur wird durch den menschlich herbeigeführten Klimawandel zur gefährlichen Falle. Alte politische Systeme verlieren an Kraft. Der gesellschaftliche Zusammenhalt lässt nach. Die Stellung von Kirche und Glaube in der Gesellschaft ist einem radikalen Wandel unterworfen. Viele andere Beispiele könnten noch folgen.

Unser Leben ist unsicherer geworden. Wir verlieren an Halt. Auf was kann man sich noch verlassen? Vor 500 Jahren machte der italienische Priester, Dichter, Mönch, Philosoph und Astronom Giordano Bruno die Entdeckung, dass das Universum unendlich und ohne Halt sei. Kurz zuvor hatte Nikolaus Kopernikus festgestellt, dass die Erde sich um die Sonne und nicht die Sonne und alle anderen Planeten um die Erde bewegten. Beide Entdeckungen stürzten die Menschen in eine Sinnkrise. Sind wir als Erde und Menschen auf ihr doch nicht der Mittelpunkt der Schöpfung? Hat Gott außer uns noch viele andere Welten und Wesen erschaffen? Und wer sind wir dann noch? Und wer ist dann Gott in diesem unendlichen Weltengefüge?

Man konnte diese Wahrheit damals nicht ertragen. Die Kirche hat Giordano Bruno als Ketzer verurteilt und verbrannt. Auch Galileo Galilei, der die Sonne zum Zentralgestirn unseres Universums erklärte, entging nur knapp der Inquisition.

Die Menschen von damals haben vieles mit uns gemeinsam. Als Menschen lieben wir Ordnungen, auf die wir uns verlassen können. Auch Gott soll einer sein, wie wir ihn uns vorstellen, verlässlich und berechenbar. Wir wünschen uns ihn als einen, der unsere geliebten Ordnungen, der unsere moralischen Vorstellungen, wie das Leben zu sein hat, bestätigt und absegnet. Nichts darf und soll in Bewegung geraten, fragwürdig werden.

Doch unsere Welt und das Leben auf ihr lässt sich damals wie heute nicht steuern. Und immer größer wird der Raum des Alls. Und unsere Teleskope erfassen nur winzige Ausschnitte von dem, was wir uns nicht vorstellen können. Wir schweben gleichsam im Ungewissen. Dieser Schwebезustand kann aber für uns eine Chance sein, neu über uns und über Gott nachzudenken. Wer ist Gott, wenn alles um uns schwebt und den Boden verliert? Ist es nicht gut, wenn auch Gott keine Grenzen hat, wenn wir ihn nicht einordnen können? Vielleicht reicht dann seine Barmherzigkeit und Liebe auch bis hin zu mir, einem Menschen unter Milliarden von Menschen und Teil eines unendlichen Universums, in dem alles in der Schwebе ist? Kommen Sie schwebend durch diesen Sommer.

Clemens Hafner, Pastoralreferent

Aktuelles

Einführung der neuen Evangelischen Dekanin

Nach kurzer Vakanzzeit wird am Sonntag, den 15. September um 14.00 Uhr **Frau Pfarrerin Kathrin Klinger** als neue Dekanin in der ev. Stadtkirche Langenzenn mit einem Gottesdienst in ihr neues Amt eingeführt. Wir wünschen Ihr alles Gute und Gottes Segen für ihre Zeit in Langenzenn und freuen uns auf eine gute ökumenische Zusammenarbeit.

Firmkurs

Mit einem gemeinsamen Gottesdienst am Samstag, den 20. Juli in

unserer Kirche sind nach einer zweijährigen Pause erstmal wieder 38 Firmlinge aus Langenzenn, Wilhermsdorf, Cadolzburg und Veitsbronn in den Firmkurs gestartet. Das Firmalter wurde von 14 auf 16 Jahre angehoben. Die Firmlinge werden sich in 4 Treffen auf das Sakrament der Firmung vorbereiten. In Langenzenn wird Domkapitular Lurz aus Nürnberg am Samstag, den 19. Oktober um 10 Uhr und am 25. Oktober um 17 Uhr in Cadolzburg Erzbischof Gössl das Sakrament der Firmung spenden. Wir wünschen unseren Firmlinge eine gute Zeit der Vorbereitung.

Bibelgespräch

„Als Jesus diese Rede beendet hatte, war die Menge sehr betroffen von seiner Lehre, denn er lehrte sie wie einer, der göttliche Vollmacht hat, und nicht wie ihre Schriftgelehrten.“

Herzliche Einladung zur Bibelgesprächsreihe über die

BERGPREDIGT

Die Bergpredigt, wie sie uns in die Evangelisten Matthäus und Lukas überliefert haben, ist das Herzstück der Verkündigung Jesu. An ihr scheiden sich seit Beginn der christlichen Überlieferung die Geister. In ihrer Radikalität inspirierte sie radikale Pazifisten und provozierte Realpolitiker aller Generationen. „*Mit der Bergpredigt kann man keine Politik machen*“, sagte Bismarck. Und Richard von Weizsäcker schrieb: „*Die großen Konflikte der Zeit wären lösbar, wenn wir Menschen die Kraft fänden, persönlich und politisch gemäß der Bergpredigt zu handeln.*“

Es lohnt sich also, dieser Bergpredigt Jesu zuzuhören und Berührungspunkten mit der eigenen Lebenshaltung nachzuspüren.

Erstes Treffen: Dienstag, 24. September um 18.00 Uhr in St. Marien, kleiner Pfarrsaal.

Die weiteren Treffen legen die TN fest.

Gottesdienste

So. 04.08.

09:00 Cadolzburg (Hermany)
10:30 Wilhermsdorf (Pathalil)
10:30 Langenzenn (Hermany)
10:30 Veitsbronn (Meusel)

So. 11.08.

09:00 Cadolzburg (Hermany)
10:30 Wilhermsdorf (Pathalil)
10:30 Langenzenn (Hermany)
10:30 Veitsbronn (Holzschuh)

Do. 15.08. Mariä Himmelfahrt

18:00 Cadolzburg (Hermany)
18:00 Veitsbronn (Pathalil)

So. 18.08.

09:00 Cadolzburg (Hermany)
10:30 Langenzenn (Hermany)
10:30 Wilhermsdorf (Pathalil)
10:30 Veitsbronn (Bock)

So. 25.08.

09:00 Cadolzburg (Hermany)
10:30 Wilhermsdorf (Pathalil)
10:30 Langenzenn (Hermany)
10:30 Veitsbronn (Müller)

So. 01.09.

09:00 Langenzenn (Hermany)
10:30 Cadolzburg (Hermany)
10:30 Wilhermsdorf (Pathalil)
10:30 Veitsbronn (Müller)

So. 08.09.

09:00 Langenzenn (Hermany)
10:30 Cadolzburg (Hermany)
10:30 Wilhermsdorf (Pathalil)
10:30 Veitsbronn (Müller)

So. 15.09.

09:00 Langenzenn (Hermany)
10:30 Wilhermsdorf (Pathalil)
10:30 Cadolzburg (Hermany)
10:30 Veitsbronn (Müller)

Sa. 21.09.

18:00 Veitsbronn (Hermany)

So. 22.09.

09:00 Langenzenn (Hermany)
10:30 Cadolzburg (Hermany)
10:30 Wilhermsdorf (Pathalil)

So. 29.09.

09:00 Langenzenn (Hermany)
10:30 Cadolzburg (Hermany)
10:30 Wilhermsdorf (Pathalil)
10:30 Veitsbronn (Meusel)

Werktagsgottesdienste:

Di 09:00 Uhr Cadolzburg
18:00 Uhr Veitsbronn (ohne August, 03.09., 10.09.)

Fr 09:00 Uhr Veitsbronn (ohne 16.08.)

Vorabendgottesdienste:

Sa 17:00 Uhr Cadolzburg (ohne 03.08.)